

DATENKONTROLLE | NATIONALE MESSUNGEN

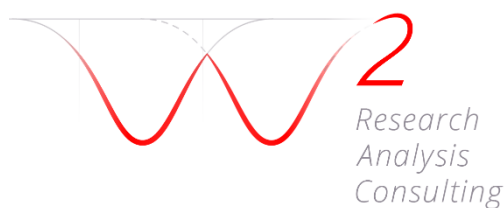
KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

INDIKATOREN PSYCHIATRIESPEZIFISCHE MESSUNGEN

Autorinnen und Autoren: Dr. Benjamin Steinweg

Version: 6.1

Datum: Februar 2026



Kontaktadresse:

w hoch 2 GmbH
Research, Analysis & Consulting
Effingerstrasse 15
3008 Bern
auswertungsinstitut@w-hoch2.ch
031 536 39 39

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Empfehlungen für erste Datenprüfung in den Kliniken	4
2.1	SpiGes Datensatz (ehemals BFS-Minimaldaten und Psychiatriezusatzdaten)	4
2.2	PH (HoNOSCA)	4
2.3	PS (HONOSCA-SR)	5
2.4	FM (Freiheitsbeschränkende Massnahmen)	6
2.5	ZV (optionale Zusatzvariablen)	6
3	Detaillierte Kontrolllisten auf Variablenebene	7
3.1	Variablenliste HoNOSCA Daten (HoNOSCA-Zeile bei Ein- und Austritt)	7
3.2	Variablenliste HONOSCA-SR (HONOSCA-SR bei ein- und Austritt)	11
3.3	Variablenliste Freiheitsbeschränkende Massnahmen	15
3.4	Variablenliste optionale Zusatzvariablen	17
4	Allgemeine Datensatzkontrollen während Datenaufbereitung	18
4.1	Allgemeine Kontrollpunkte für HoNOSCA und HONOSCA-SR Daten (PH/PS Zeile)	18
4.2	Allgemeine Kontrollpunkte freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM Zeile)	18
5	ERklärungen zur Bestimmung der datenqualität	19
5.1	SpiGes Daten-file	19
5.2	HoNOSCA Eintritt/Austritt (PH)	19
5.3	HONOSCA-SR Eintritt/Austritt (PS)	20
5.4	Datenqualität für HoNOSCA und HONOSCA-SR gesamthaft (inklusive Eintritt, Austritt und SpiGes)	20
5.5	Datenqualität für EFM gesamthaft (inklusive Eintritt, Austritt und SpiGes)	20

1 EINLEITUNG

Um eine ausreichend gute Datenqualität sicherzustellen, sind mehrere Ebenen der Datenprüfung notwendig: erstens in der direkt teilnehmenden Klinik, zweitens im Auswertungsinstitut.

Die erste Prüfung (insbesondere Vollständigkeit in Bezug auf die Fälle) sollte direkt in der teilnehmenden Klinik erfolgen.

Bei den Messdaten zu HoNOSCA und HoNOSCA-SR sollten idealerweise für jeden Fall entweder Erhebungsdaten oder Dropout-Angaben vorliegen (jeweils für Ein- sowie Austritt). Kriterium für eine gute Datenqualität ist der Anteil gut dokumentierter Fälle an der Gesamtzahl der Fälle, die im Beobachtungszeitraum ausgetreten sind. Liegt dieser Anteil niedrig, so besitzen die vorhandenen Klinikdaten möglicherweise eine geringe Repräsentativität für die in der Klinik behandelten Patienten und Patientinnen.

Die zweite Prüfung erfolgt im Auswertungsinstitut, welches detailliertere Prüfungen durchführt, die insbesondere auf fehlende und unplausible Werte zielen. Hierbei werden u.a. folgende Aspekte geprüft:

- Sind alle Variablen, wie in der Datendefinition angegeben, enthalten?
- Enthält jede Datenzeile in jedem Datenpaket die Fallidentifikationsnummer fall_id (ehemals FID)?
- HoNOSCA: Gibt es doppelte Datensätze zu einem Zeitpunkt?
- HoNOSCA-SR: Gibt es doppelte Datensätze zu einem Zeitpunkt?
- Freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM): Sind zeitgleiche oder überschneidende FM (ausser Zwangsmedikationen) registriert?

Unplausibilitäten bzw. Antworttendenzen bei Fallschwere und Behandlungsergebnis können durch den Casemix-bereinigten Vergleich der Fallschwere bei Eintritt zwischen den Kliniken und durch Unterschiede im Zusammenhang von HoNOSCA und HoNOSCA-SR-Messungen geprüft werden.

Komplett fehlende Fälle können innerhalb der ANQ-Messungen nicht identifiziert werden, würden aber als Abweichung in den Fallzahlen, die einerseits an den ANQ und andererseits ans BFS gemeldet werden, erkennbar werden. Insofern besteht eine indirekte Kontrollmöglichkeit.

Fehlende Werte bei den Variablen Geschlecht, Alter, oder Hauptdiagnose führen zum Ausschluss des gesamten Falls. Fehlende Werte bei den übrigen Confounder-Variablen werden mit dem Wert für «trifft nicht zu» ersetzt. Fehlende Werte bei den Messvariablen bzw. Qualitätsindikatoren werden nicht ersetzt. Ab einer gewissen Anzahl fehlender Einzelitems für ein Messinstrument (mehr als 3 Items für HoNOSCA und HoNOSCA-SR) wird der Fall für das entsprechende Messinstrument nicht analysiert.

2 EMPFEHLUNGEN FÜR ERSTE DATENPRÜFUNG IN DEN KLINIKEN

2.1 SPIGES DATENSATZ (EHEMALS BFS-MINIMALDATEN UND PSYCHIATRIEZUSATZDATEN)

Um den Aufwand für die Kliniken möglichst gering zu halten, kann das für die Datenlieferung an das BFS zu erstellende XML-Daten-File unverändert auch für die Datenlieferung an den ANQ verwendet werden. Es ersetzt die beiden bisherigen BFS-Datensätze «Minimaldaten» und «Psychiatrie-Zusatzdaten».

Wichtig:

- Die Abgabe des unveränderten BFS-Datensatzes erfolgt in der datenschutzrechtlichen Verantwortung der Kliniken. Alternativ kann das Daten-File auch auf die für die ANQ-Auswertungen wichtigsten Tabellen reduziert werden. Eine Liste dieser obligatorisch an den ANQ zu liefernden Daten findet sich im Dokument «Datendefinition». Auch ein reduziertes Datenfile ist im XML-Format zu liefern.

2.2 PH (HONOSCA)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten gemäss SpiGes Datensatz liefern d.h. fall_id (ehemals FID) stimmen mit denjenigen im SpiGes Datensatz überein).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit der fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).
- burnr: Sollte zwischen allen Datensätzen (SpiGes, PH, PS, FM, ZV) übereinstimmen.
- Messzeitpunkt: Muss immer ausgefüllt werden. Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden. Zusätzliche Erhebungen bitte mit Messzeitpunkt = «3» (andere) kennzeichnen.
- Für abgeschlossene Fälle braucht es jeweils zwei Einträge (Zeilen): einen für Eintritt, einen für Austritt. Zusätzliche bitte kontrollieren, dass es pro Messzeitpunkt (d.h. pro Eintrittserhebung, pro Austrittserhebung) jeweils nur einen Eintrag (Zeile) gibt. Falls es mehrere Einträge hat (z.B., wenn erst als Dropout eingetragen und später doch nachgeholt), bitte nur den endgültigen Eintrag im Datensatz liefern. Alle doppelten und mehrfachen Einträge (unabhängig, ob Dropout oder nicht) für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von den Auswertungen ausgeschlossen, da das Auswertungsinstitut nicht entscheiden kann, welches der korrekte Eintrag ist.
- Dropout-Code: Muss immer ausgefüllt werden.
 - Falls kein Dropout, bitte per Default mit «0» bestätigen.

- Falls Dropout, bitte Grund mit entsprechendem Code angeben.
- Kontrollieren, ob ausgefüllte Fragebogen fälschlicherweise als Dropout angegeben wurden, ggf. korrigieren. Wichtig: Falls eine Datenzeile als Dropout markiert wurde, wird die Datenzeile nicht mit in die Analyse einbezogen.
- Spezifikation Dropout «andere»: Nur bei Code «2» (andere Gründe) eintragen. Überprüfen, ob der eingetragene Grund nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist; ggf. Code korrigieren. Spezifikation sollte verständlich und kurz (nicht mehr als 40 Zeichen) sein.
- H1-H13: Gültige Werte sind «0-4» oder «9» (nicht bekannt/nicht anwendbar), «9» sollte möglichst vermieden werden.
 - Bei Dropout Antwortfelder bitte leer lassen (nicht mit «9» oder «0» angeben!).

2.3 PS (HONOSCA-SR)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten gemäss SpiGes Datensatz liefern (d.h. fall_ids (ehemals FIDs) stimmen mit denjenigen im SpiGes Datensatz überein).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit der fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).
- burnr: Sollte zwischen allen Datensätzen (SpiGes, PH, PS, FM, ZV) und in jeder Datenlieferung übereinstimmen.
- Messzeitpunkt: Muss immer ausgefüllt werden. Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden.
 - Für abgeschlossene Fälle braucht es jeweils zwei Einträge (Zeilen): einen für Eintritt, einen für Austritt. Zusätzliche bitte kontrollieren, dass es pro Messzeitpunkt (d.h. pro Eintrittserhebung, pro Austrittserhebung) jeweils nur einen Eintrag (Zeile) gibt. Falls es mehrere Einträge hat (z.B., wenn erst als Dropout eingetragen und später doch nachgeholt), bitte nur den endgültigen Eintrag im Datensatz liefern. Alle doppelten und mehrfachen Einträge (unabhängig, ob Dropout oder nicht) für gleiche fall_ids und Messzeitpunkte werden von den Auswertungen ausgeschlossen, da das Auswertungsinstitut nicht entscheiden kann, welches der korrekte Eintrag ist.
 - Sollte immer «1» (Eintritt) oder «2» (Austritt) sein.
 - Auch bei Dropouts unbedingt eintragen, ob es sich um Eintritt oder Austritt handelt.
- Spezifikation Dropout «andere»: Nur bei Code «8» (andere Gründe) eintragen. Überprüfen, ob der eingetragene Grund nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist; ggf. Code korrigieren. Spezifikation sollte verständlich und kurz (nicht mehr als 40 Zeichen) sein.
- HONOSCA-SR H1 – H13: Gültige Werte sind «0-4».
 - Falls eine Frage nicht beantwortet werden kann, das Feld bitte leer lassen.
 - Bei Dropout bitte Antwortfelder leer lassen.

2.4 FM (FREIHEITSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten liefern (d.h. nur fall_ids (ehemals FID), welche auch im SpiGes Datensatz geliefert wurden).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).
- burnr: Sollte allen Datensätzen (SpiGes, PH, PS, FM, ZV) und in jeder Datenlieferung übereinstimmen.
- Alle freiheitsbeschränkenden Massnahmen werden im gleichen Format mit Daten und Zeiten für Beginn und Ende der Massnahme erfasst. Lediglich für Zwangsmedikationen werden keine Enddaten und -zeiten erfasst.
- Bitte nur Datenzeilen für stattgefundene EFM liefern, d.h. für Patientinnen und Patienten ohne EFM keine FM Datenzeile liefern.

2.5 ZV (OPTIONALE ZUSATZVARIABLEN)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten liefern (d.h. nur fall_ids (ehemals FID), welche auch im SpiGes Datensatz geliefert wurden).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit FID gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).

3 DETAILLIERTE KONTROLLLISTEN AUF VARIABLENEBENE

3.1 VARIABLENLISTE HONOSCA DATEN (HONOSCA-ZEILE BEI EIN- UND AUSTRITT)

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSGESTALTUNG	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	Rekordart	- Korrekte Datei mit identifizierbarem Dateinamen benennen - Korrekte Rekordart ‚PH‘ eintragen	- Fehlt - Ungleich PH	- Bei eindeutiger Identifizierung als PH Datensatz wird Rekordart zu ‚PH‘ korrigiert - Falls nicht eindeutig zuzuordnen werden Daten ausgeschlossen
2	burnr	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrolle, ob gleiche und korrekte burnr in allen Datensätzen	- Fehlt - Nicht identische burnr in allen Datensätzen	Bei eindeutiger Identifizierung der Klinik wird burnr korrigiert -> keine weiteren Konsequenzen
3	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID), der korrekte Variablenname («fall_id») appliziert wurde und fall_id an der korrekten Stelle im Datensatz angeordnet ist	- Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt - Mehrfache <u>identische</u> Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	- Falls fall_id fehlt, können die PH Daten nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => PH Daten ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von <u>allen Analysen</u> ausgeschlossen - Bei mehrfachen <u>identischen</u> Einträgen für gleiche fall_id wird nur eine Kopie im Datensatz belassen
4	Messzeitpunkt (Ein-/Austritt)	- Fehlende Werte ergänzen (muss immer ausgefüllt werden) - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (1, 2, 3) liegen - Für abgeschlossene Fälle sollten jeweils nur 1 Ein- und 1 Austrittsdatenzeile vorhanden sein	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PH Datensatz für den Fall mangelhaft und nicht auswertbar - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von <u>allen Analysen</u> ausgeschlossen

		Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden. Falls weder Ein- noch Austrittserhebung mit Messzeitpunkt = «3» kennzeichnen.		
5	Dropout-Code	- Fehlende Werte ergänzen - Valide ausgefüllte Fragebogen mit «0» kennzeichnen. - Valide ausgefüllte Fragebogen nicht als Dropout markieren - Für Dropouts entsprechenden Dropout Code angeben. - Für Dropouts keine Antwortresultate eintragen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0, 1, 2) liegen	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Für Dropouts aufgrund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» wird das Eintrittsdatum (SpiGes) gegen Austrittsdatum (SpiGes) evaluiert	- Bei fehlendem Dropout-Grund für Fragebogen ohne Antworten wird der PH Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert - Falls Dropout-Grund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» nicht korrekt, sondern Austritt nach mehr als 24 Stunden stattgefunden hat, wird der PH Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert - Falls Dropout-Grund angegeben, wird die PH Datenzeile als Dropout behandelt und nicht mit in die Analyse einbezogen.
6	Spezifikation Dropout «andere»	- Fehlende Spezifikationen für Dropout-Code «2» ergänzen - Überprüfen, ob Grund nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist, ggf. korrigieren - Spezifikation soll kurz und verständlich sein - Keine Spezifikation für Dropout-Codes «0» und «1» eintragen	Fehlt	Spezifikationen für Dropout-Codes «0» und «1» werden nicht ausgewertet
7	Datum der Erhebung des HoNOSCA (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar
8	H1 - Störendes, asoziales oder aggressives Verhalten	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

		• Einträge «Unbekannt» = «9» wenn immer möglich vermeiden	• Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
9	H2 - Probleme mit Überaktivität, Aufmerksamkeit und Konzentration	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
10	H3 - Absichtliche Selbstverletzung	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
11	H4 - Probleme mit Alkohol-, Suchtmittel- und Lösungsmittelmissbrauch	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
12	H5 - Probleme mit schulischen oder sprachlichen Fähigkeiten	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
13	H6 - Probleme in Zusammenhang mit körperlicher Erkrankung oder Behinderung	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

14	H7 - Probleme in Zusammenhang mit Halluzinationen, Wahnvorstellungen und abnormen Empfindungen	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
15	H8 - Probleme mit nicht-organisch bedingten somatischen Symptomen	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden • Falls Wert mit 1-4 angegeben, sollten 4.02.V09 und ggfs. 4.02.V10 spezifiziert werden • Falls mit 0 angegeben, 4.02.V09 leer lassen oder mit 0 angeben	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
16	H9 - Probleme mit emotionalen und zugehörigen Symptomen	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0, a-j) liegen • Nur spezifizieren, wenn 4.02.V08 zwischen 1-4	• Fehlt (falls 4.02.V08 zwischen 1 und 4 angegeben ist, und 4.02.V09 nicht spezifiziert wurde) • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PH Datensatz komplett, aber auswertbar
17	H10 - Probleme in der Beziehung zu Gleichaltrigen	• Fehlende Spezifikationen ergänzen • Nur spezifizieren, wenn 4.02.V08 zwischen 1-4 und 4.02.V09 0 «j» • Überprüfen, ob nicht schon als Kategorie vorhanden, ggf. korrigieren • Sollte kurz (bis 40 Zeichen) und verständlich sein.	• Fehlt (falls 4.02.V09 = «j» und 4.02.V10 nicht spezifiziert wurde)	• Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PH Datensatz komplett, aber auswertbar
18	H11 - Probleme mit der Selbstpflege und Unabhängigkeit	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

19	H12 - Probleme mit dem Familienleben und den familialen Beziehungen	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
20	H13 - Geringe Beteiligung an der Schule	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

Tabelle 1: Variablenliste HoNOSCA Daten (HoNOSCA-Zeile bei Ein und Austritt)

3.2 VARIABLENLISTE HONOSCA-SR (HONOSCA-SR BEI EIN- UND AUSTRITT)

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSGESTALTUNG	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	Rekordart	• Korrekte Datei mit identifizierbarem Dateinamen benennen • Korrekte Rekordart ‚PS‘ eintragen	• Fehlt • Ungleich PS	• Bei eindeutiger Identifizierung als PS Datensatz wird Rekordart zu ‚PH‘ korrigiert • Falls nicht eindeutig zuzuordnen, werden Daten ausgeschlossen
2	burnr	• Fehlende Werte ergänzen • Kontrolle, ob gleiche und korrekte burnr in allen Datensätzen	• Fehlt • Nicht identische burnr in allen Datensätzen	• Bei eindeutiger Identifizierung der Klinik wird burnr korrigiert -> keine weiteren Konsequenzen
3	fall_id	• Fehlende Werte ergänzen • Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID), der korrekte Variablenname («fall_id») appliziert wurde und fall_id an der korrekten Stelle im Datensatz angeordnet	• Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt • Mehrfache <u>identische</u> Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	• Falls fall_id fehlt, können die PS Daten nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => PS Daten ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen • Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von allen Analysen ausgeschlossen

				Bei mehrfachen <u>identischen</u> Einträgen für gleiche fall_id wird nur eine Kopie im Datensatz belassen
4	Messzeitpunkt (Ein-/Austritt)	- Fehlende Werte ergänzen (muss immer ausgefüllt werden) - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (1, 2) liegen - Für abgeschlossene Fälle sollten jeweils nur 1 Ein- und 1 Austrittsdatenzeile - Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden. Falls weder Ein- noch Austrittserhebung, nicht in Datenlieferung einschließen.	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PS Datensatz für den Fall mangelhaft und nicht auswertbar - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von <u>allen Analysen ausgeschlossen</u>
5	Dropout-Code	- Fehlende Werte ergänzen - Valide ausgefüllte Fragebogen mit 0 kennzeichnen. - Valide ausgefüllte Fragebogen nicht als Dropout markieren - Für Dropouts entsprechenden Dropout-Code angeben. - Für Dropouts keine Antwortresultate eintragen - Werte nicht im definierten Wertebereich (0, 1-8) korrigieren	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Für Dropouts aufgrund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» wird das Eintrittsdatum (SpiGes) gegen Austrittsdatum (SpiGes) evaluiert.	- Bei fehlendem Dropout-Grund für Fragebogen ohne Antworten wird der PS Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert - Falls Dropout-Grund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» nicht korrekt, sondern Austritt nach mehr als 24 Stunden stattgefunden hat, wird der PS Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert - Falls Dropout-Grund angegeben, wird die PS Datenzeile als Dropout behandelt und nicht mit in die Analyse einbezogen.
6	Spezifikation Dropout «andere»	- Fehlende Spezifikationen für Dropout-Code 8 ergänzen - Überprüfen, ob nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist, ggf. korrigieren - Sollte kurz (bis 40 Zeichen) und verständlich sein - Keine Spezifikation für Dropout-Codes 0 und 1-7 eintragen	Fehlt	Spezifikation für Dropout-Codes 0 und 1-7 werden nicht ausgewertet

7	Datum der Erhebung des HONOSCA-SR (JJJJMMTT)	• Fehlende Werte ergänzen • Nicht plausible Daten korrigieren • Korrekt formatieren	• Fehlt • Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	• Falls fehlend oder fehlend definiert, ist der PS Datensatz nicht komplett, aber auswertbar
8	H1 - Störendes, asoziales oder aggressives Verhalten	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
9	H2 - Probleme mit Überaktivität, Aufmerksamkeit und Konzentration	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
10	H3 - Absichtliche Selbstverletzung	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
11	H4 - Probleme mit Alkohol-, Suchtmittel- und Lösungsmittelmissbrauch	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
12	H5 - Probleme mit schulischen oder sprachlichen Fähigkeiten	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

13	H6 - Probleme in Zusammenhang mit körperlicher Erkrankung oder Behinderung	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
14	H7 - Probleme in Zusammenhang mit Halluzinationen, Wahnvorstellungen und abnormen Empfindungen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
15	H8 - Probleme mit nicht-organisch bedingten somatischen Symptomen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
16	H9 - Probleme mit emotionalen und zugehörigen Symptomen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
17	H10 - Probleme in der Beziehung zu Gleichaltrigen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

18	H11 - Probleme mit der Selbstpflege und Unabhängigkeit	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
19	H12 - Probleme mit dem Familienleben u. den familialen Beziehungen	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
20	H13 - Geringe Beteiligung an der Schule	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

Tabelle 2: Variablenliste HONOSCA-SR Daten (HONOSCA-SR-Zeile bei Ein und Austritt)

3.3 VARIABLENLISTE FREIHEITSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSINSTITUT	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	Rekordart	- Korrekte Datei mit identifizierbarem Dateinamen benennen - Korrekte Rekordart ‚FM‘ eintragen	- Fehlt - Ungleich FM	- Bei eindeutiger Identifizierung als FM Datensatz wird Rekordart zu ‚FM‘ korrigiert - Falls nicht eindeutig zuzuordnen, werden Daten ausgeschlossen
2	burnr	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrolle ob gleiche und burnr in allen Datensätzen	- Fehlt - Nicht identische burnr in allen Datensätzen	Bei eindeutiger Identifizierung der Klinik wird burnr korrigiert -> keine weiteren Konsequenzen
3	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID), der	- Fehlt - Mehrfache identische Einträge für gleiche fall_id für Isolation oder Fixierung	Falls fehlend, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert

		korrekte Variablenname («fall_id») appliziert wurde und fall_id an der korrekten Stelle im Datensatz angeordnet		Bei mehrfachen identischen Einträgen für gleiche fall_id für Isolation oder Fixierung, wird nur <u>eine Kopie</u> im Datensatz <u>belassen</u>
4	Art der freiheitsbeschränken- Massnahme	- Fehlende Werte ergänzen (muss immer ausgefüllt werden) - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (1-4) liegen	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert
5	Datum des Beginns resp. Datum der freiheitsbeschränken- Massnahme (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen (für alle FM benötigt) - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert
6	Zeit des Beginns der freiheitsbeschränken- Massnahme (hhmm)	- Fehlende Werte ergänzen (für alle FM benötigt) - Nicht plausible Zeitangaben korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Zeitangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert
7	Datum des Endes der freiheitsbeschränken- Massnahme (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen (für alle FM benötigt, ausser Zwangsmedikationen) - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert
8	Zeit des Endes der freiheitsbeschränken- Massnahme (hhmm)	- Ergänzen (für alle FM benötigt, ausser Zwangsmedikationen) - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Zeitangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert

Tabelle 3: Variablenliste Freiheitsbeschränkende Massnahmen (EFM-Zeile bei Verordnung Freiheitsbeschränkender Massnahmen)

3.4 VARIABLENLISTE OPTIONALE ZUSATZVARIABLEN

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSINSTITUT T	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID)	- Fehlt - Mehrfache identische Einträge für gleiche fall_id	Falls fall_id fehlt, können die Zusatzvariablen nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => Zusatzvariablen ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen
2	opt_v_1	- Einheitliches Datenformat über alle Fälle - Keine personenidentifizierenden Daten enthalten	-	-
3	opt_v_2	- Einheitliches Datenformat über alle Fälle - Keine personenidentifizierenden Daten enthalten	-	-

Tabelle 4: Variablenliste optionale Zusatzvariablen

4 ALLGEMEINE DATENSATZKONTROLLEN WÄHREND DATENAUFBEREITUNG

- Sind alle Variablen, wie in der Datendefinition angegeben, enthalten?
- Einträge werden, falls nicht den kodierten Werten entsprechend, als fehlend definiert.
- Enthält jede Datenzeile in jedem Datenpaket die fall_id?
- burnr: Kontrolle, ob identische burnr in allen Datensätze angegeben wurde.
- Kontrolle auf mehrfache (aber nicht komplett identische) oder identische Datensätze für den gleichen Fall:
 - Bei identischen Einträgen wird nur eine Kopie in die Auswertung eingeschlossen.
 - Bei doppelten, nicht identischen Einträgen für gleiche fall_id werden alle betroffenen Einträge aus der Analyse ausgeschlossen, dies wird entsprechend im Datenqualitätsbericht vermerkt. Somit wird der komplette Fall aus der Analyse ausgeschlossen.

4.1 ALLGEMEINE KONTROLLPUNKTE FÜR HONOSCA UND HONOSCA-SR DATEN (PH/PS ZEILE)

- Überprüfung der Dropout-Gründe:
 - Als Dropout registrierte, aber trotzdem ausgefüllte Fragebogen, werden als Dropout analysiert.
 - Der Dropout-Grund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» wird mittels Eintrittserhebungsdatum und Austrittsdatum verifiziert und Fragebogen ggf. entsprechend als falsch codiert gekennzeichnet (Kategorie: „Falsch codiert als «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung»“).

4.2 ALLGEMEINE KONTROLLPUNKTE FREIHEITSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN (FM ZEILE)

- Kontrolle auf zeitgleiche, identische oder überschneidende FM (ausser Zwangsmedikation):
 - Bei identischen Einträgen Festhalten wird nur eine Kopie in die Analyse eingeschlossen.
 - Sich Überschneidende FM werden in den Datenqualitätsberichten aufgelistet.
- Kontrolle auf «leere» Einträge, d.h. ob Einträge nur fall_id, burnr und Rekordart enthalten:
 - Falls ja, werden diese «leeren» Einträge aus dem FM Datensatz entfernt, dies wird entsprechend im Datenqualitätsbericht vermerkt.

5 ERKLÄRUNGEN ZUR BESTIMMUNG DER DATENQUALITÄT

Die gelieferten Daten werden auf ihre Vollständigkeit und Gültigkeit (Verwendung von definierten Werten) überprüft und die Datenqualität wird wie unten beschrieben kategorisiert:

5.1 SPIGES DATEN-FILE

Für den adjustierten Klinikvergleich werden die folgenden 13 Variablen benötigt:

fall_id, burnr, geschlecht, alter, nationalität, eintrittsdatum, eintritt_aufenthalt, einw_instanz, eintrittsart, austrittsdatum, diagnose_kode, psy_fu, psy_behandlungsbereich

- Komplett = Alle 13 Variablen sind mit gültigen Werten geliefert worden.
- Nicht komplett (auswertbar) = Die 7 zentralen Variablen (fall_id, burnr, geschlecht, alter, eintrittsdatum, austrittsdatum und diagnose_kode) sind vollständig vorhanden, aber für einige oder alle der restlichen 6 Variablen fehlen die Werte oder sind ungültig.
- Mangelhaft (nicht auswertbar) = Die Daten sind nicht auswertbar, sobald für eine der 7 zentralen Variablen der Wert fehlt oder ungültig ist.
- Fehlt ganz = fall_id fehlt

5.2 HONOSCA EINTRITT/AUSTRITT (PH)

Für den adjustierten Klinikvergleich werden die folgenden 17 Variablen benötigt:

fall_id, Messzeitpunkt, Dropout-Code, Datum der Erhebung, H1-H13.

- Komplett = fall_id, Messzeitpunkt, Datum der Erhebung, sind mit gültigen Werten geliefert worden, für H1-H13 fehlen max. 3 Items (inklusive Einträge = «9» nicht anwendbar/nicht bekannt) und der Fragebogen ist kein Dropout.
- Nicht komplett (auswertbar) = Datum der Erhebung fehlt und der Fragebogen ist nicht als Dropout codiert.
- Dropout = Fragebogen ist als Dropout codiert.
- Mangelhaft (nicht auswertbar) = Mehr als 3 Items (H1-H13) fehlen (inklusive Einträge = «9» nicht anwendbar/nicht bekannt).
- Fehlt ganz = fall_id oder Messzeitpunkt fehlt, oder keine Angaben zu HoNOSCA Eintritt/Austritt angegeben.

5.3 HONOSCA-SR EINTRITT/AUSTRITT (PS)

Für den adjustierten Klinikvergleich werden die folgenden 17 Variablen benötigt:

fall_id, Messzeitpunkt, Dropout-Code, Datum der Erhebung, H1-H13.

- Komplette = fall_id, Messzeitpunkt, Datum der Erhebung fehlt, sind mit gültigen Werten geliefert worden, für H1-H13 fehlen max. 3 Items und der Fragebogen ist kein Dropout.
- Nicht komplett (auswertbar) = Datum der Erhebung und der Fragebogen ist nicht als Dropout codiert.
- Dropout = Fragebogen ist als Dropout codiert.
- Mangelhaft (nicht auswertbar) = Mehr als 3 Antworten (H1-H13) fehlen.
- Fehlt ganz = fall_id oder Messzeitpunkt fehlt oder keine Angaben zu HONOSCA-SR angeben.

5.4 DATENQUALITÄT FÜR HONOSCA UND HONOSCA-SR GESAMTHAFT (INKLUSIVE EINTRITT, AUSTRITT UND SPIGES)

Dies umfasst die für den Klinikvergleich besonders relevanten Variablen aus den erhobenen Daten (SpiGes, HoNOSCA, HONOSCA-SR) für einen Fall. Die Datenqualität des Falles insgesamt wird durch die Qualität («komplett» – «fehlt ganz») des Teil-Datensatzes HoNOSCA, HONOSCA-SR oder SpiGes mit der niedrigsten Qualität bestimmt.

Um in den Klinikvergleich einbezogen werden zu können, müssen einerseits die Angaben zur Symptombelastung (HoNOSCA bei Ein- und Austritt; HONOSCA-SR bei Ein- und Austritt) vorhanden sein. Zum anderen werden Daten zu einigen Charakteristika der Patienten und Patientinnen und davon zwingend zumindest Alter, Geschlecht, Eintrittsdatum, Austrittsdatum und Hauptdiagnose gebraucht.

5.5 DATENQUALITÄT FÜR EFM GESAMTHAFT (INKLUSIVE EINTRITT, AUSTRITT UND SPIGES)

Dies umfasst die für den Klinikvergleich relevanten Variablen aus den erhobenen FM Daten pro Datenzeile, d.h. gemeldete FM. Für alle FM Arten benötigt werden die fall_id, die Art der FM sowie das Datum und die Uhrzeit des Beginns und der Beendigung der FM. Für Zwangsmedikationen ist lediglich Datum und Uhrzeit des Beginns (Verabreichungszeitpunkt) einzutragen. Fehlt eine der oben angegebenen Angaben zu einem FM Eintrag ist dieser 'nicht korrekt dokumentiert'.